Bull. Soc. Nat. luxemb. 101 (2001) p. 175-178

Sideridis albicolon (Hübner, 1813) eindeutig belegt für die Fauna Luxemburgs (Lepidoptera, Noctuidae)

von

Marc Meyer [1])

Summary: The presence of the noctuid *Sideridis albicolon* in Luxembourg is proved by three specimens found during the revision of the collection in the National Museum of Natural History of Luxembourg.

Résumé: La présence de la noctuelle *Sideridis albicolon* au Luxembourg est documentée par trois spécimens trouvés lors de la révision de la collection du Musée national d'histoire naturelle de Luxembourg.

1. Einleitung

Am 17.6.1971 fing der Verfasser auf dem Gelände der luxemburgischen Eisenbahngesellschaft (CFL) in Bonneweg einen männlichen Eulenfalter, den er zuerst als *Mamestra brassicae* (Linnaeus, 1758) bestimmte. Eine zweite genauere Überprüfung mit der zur Verfügung stehenden Literatur führte aber zur Schlussfolgerung, dass es sich um ein Individuum der Art *Sideridis albicolon* (Hübner, 1813) handeln könnte. Die Vorlage des Exemplars bei erfahreneren Lepidopterologen führte aber zur einhelligen Beurteilung, dass es sich doch um die häufige *M. brassicae* handele.

2. Material und Methodik

Vor allem die neuen Publikationen über die Noctuiden Europas (Bretherton et al. 1983, Fajšík 1998, Nowacki 1998, Steiner & Ebert 1998), die endlich auch naturgetreue Abbildungen der Falter enthalten, stimulierten 1999 eine Nachprüfung des Individuums, das sich mittlerweile in der Landesammlung des Naturgeschichtlichen Museums (MNHN) von Luxemburg befindet.

3. Resultate

Die neuen Überprüfungen ergaben, dass die erste Bestimmung von 1971 richtig war, denn sowohl das 1971 gefundene Männchen als auch ein zweites Männchen aus Cessingen, ebenfalls von 1971, und ein Weibchen von 1986 aus dem Minettebecken erwiesen sich effektiv als *S. albicolon*.

Die Einzelheiten der drei Nachweise sind wie folgt: Luxemburg, Gutland, Luxemburg-Cessingen, Kohlenberg (Gauss-Luxemburg: 75/72), Umgebung: Gärten, Grünland

[1]) Musée national d'histoire naturelle, 25 rue Munster, L-2160 Luxemburg.

und brachliegendes Bauerwartungsland, 2.6.1971, 1 ♂, aktiver Lichtfang, leg. M. Meyer, coll. MHNL; Luxemburg, Gutland, Luxemburg-Bonneweg, Zwickau (Gauss-Luxemburg: 77/72), Umgebung: Brachflächen mit schütterer, xerothermophiler Vegetation, 17.6.1971, 1 ♂, an Fassade unter Lampe sitzend, leg. M. Meyer, coll. MHNL; Luxemburg, Gutland, Düdelingen, Haardt (Gauss-Luxemburg: 72/60), Umgebung: brachgefallene Tagebaugebiete mit schütterer, xerothermophiler Vegetation, 31.5.1986, 1 ♀, aktiver Lichtfang, leg. M. Meyer, coll. MHNL.

4. Diskussion

Im westlichen Mitteleuropa wird die Art allgemein als selten angesehen; die Raupe gilt als polyphag (Forster & Wohlfahrt 1980, Koch 1984). Als Habitattypen gibt Koch (1984) Hecken, Waldränder und verbuschte Sandflächen an, während Nowacki (1998) und Fajšík (1998) sie als xerophiles Element eher sandigen Steppenrasen zuordnen. Steiner & Ebert (1998) haben aufgrund der mangelnden Kenntnis der Raupenökologie Bedenken, von einer solchen Bindung zu sprechen, wobei allerdings eine gewisse Vorliebe für urbanisierte Bereiche erwähnt wird Die Flugzeit der Imagines wird von den o. a. Autoren für Mitteleuropa von Anfang Mai bis Juli in einer Generation angegeben, die Raupen findet man von Juli bis September.

Im Katalog Wagner-Rollingers (1958) wird die Art noch nicht für Luxemburg erwähnt, aber im Supplement (Wagner-Rollinger, 1977) werden drei Funde angegeben: Luxemburg (Croisé, Guelf) und Kleinbettingen (Müllenberger) vom Anfang unseres Jahrhunderts, und die wohl rezentere Angabe des Verfassers von Luxemburg-Limpertsberg. Nachdem die ersten drei Funde nicht durch etikettierte Exemplare belegt sind und in der Sammlung Wagner-Rollinger (Abteilung Zoologie des MNHN) unter dem Namen *Sideridis albicolon* nur ein Exemplar von *Apamea sordens* (Hufnagel, 1766) (nicht etikettiert) steckt, darunter zwar unter dem Namen *Discestra trifolii* (Hufnagel, 1766) tatsächlich ein Individuum von *S. albicolon*, aber wiederum nicht etikettiert, blieb der nachprüfbare Erstnachweis für unser Land noch zu erbringen.

Die Verbreitung der Art in der näheren Umgebung Luxemburgs ist sehr lückenhaft und es gibt nur wenige rezente Nachweise. In Belgien kommt sie vor allem im Nordwesten (Küstenbereich) vor, dagegen wurde sie nur sehr selten in den benachbarten Gebieten gefunden (Heim de Balsac & Choul 1972-79, Hackray & Sarlet 1975-81). Perrette (1978-83, 1984) erwähnt für das Departement Moselle nur einen Fund von St. Avold aus dem Jahr 1954 (leg. Hanotaux) und Claude et al. (1989) geben ebenfalls nur einen Nachweis für die Meurthe-et-Moselle an: 1988 bei Villers-lès-Nancy (leg. M. Martin). Im Saarland liegen einige wenige Nachweise von Sandgebieten vor, vornehmlich aus dem südlichen Landesteil (Schmidt-Koehl, 1979). Weitzel (1978) und Wagner-Rollinger (1979 I) erwähnen die Art als neu für den Tierer Raum nach einem Fund von F. Nippel am 10.6.1977 bei Ernzen. Stamm (1981) erwähnt die Art vom Mittel- und Niederrheingebiet. In Baden-Württemberg ist die Art auf drei disjunkte Teilareale beschränkt (nördliche Oberrheinebene bis Kraichgau, Kaiserstuhl und südwestliche Schwäbische Alp). Seit 30 Jahren wird ein starker Populationsrückgang beobachtet, so dass die Art als stark gefährdet eingestuft werden musste (Steiner & Ebert 1998).

Die Fundorte der drei in Luxemburg gefundenen Individuen entsprechen also recht gut den spezifischen Habitatbindungen, wie sie in der neueren Literatur zu finden sind.

Danksagung

Ich bedanke mich bei C. Warnotte (Liège, Belgien) und M. Martin (Nancy, Frankreich) für die Hilfe bei der Durchsicht der Museumssammlung und die Unterstützung bei der Bestimmung der drei Exemplare, sowie bei A. Claude (Liverdun, Frankreich), M. Weitzel (Trier, Deutschland), A. Werno (Nunkrichen, Deutschland) und N. Zahm (Hüttersdorf, Deutschland) für wertvolle Informationen zum Vorkommen der Art.

Literatur

Bretherton, R. F., B. Goater & R. I. Lorimer, 1983. - Noctuidae. - In: The moths and butterflies of Great Britain and Ireland (Hrsg. J. Heath & A. M. Emmet). Harley Books, Colchester, 120-274.

Claude, A., M. Martin & L. Perrette, 1989. - Contribution à la connaissance des Noctuidae de la Meurthe-et-Moselle (Lepidoptera, Noctuidae). - Linneanan Belgica 12(2): 77-91.

Fajšík, J., 1998. - Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 2. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandorte – Bionomie. - Polygrafia SAV, Bratislava, 170 pp.

Forster, W. & A. Wohlfahrt, 1980. - Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. IV Eulen (Noctuidae). - Frank'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 321 pp., 32 pl.

Hackray, J. & L. G. Sarlet, 1981. - Catalogue des Macrolépidoptères de Belgique, Tome 3: Noctuoidea. - Lambillionea 75(7/8): 53-523.

Heim de Balsac, H. & M. Choul, 1972-1979. - Les Lépidoptères de la Gaume franco-belge (Esquisse zoogéographique et liste des espèces). - Alexanor. 7: 261-275, 351-364, 297-312; 8: 3-13, 85-96, 161-172, 203-214, 257-268, 321-332; 9: 85-96, 173-184, 259-270, 291-302; 10: 205-216, 253-264, 345-356; 11: 2-12.

Koch, M., 1984. - Wir bestimmen Schmetterlinge, 1., einbändige Ausgabe, III Eulen. - Neumann-Neudamm, Melsungen, 300-504, 24 pl.

Nowacki, J., 1998. - The Noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of Central Europe. - F. Slamka, Bratislava, 51 pp.

Perrette, L., 1978,.1979, 1980, 1981, 1983. - Contribution à l'étude des Hétérocères du département de la Moselle (en 5 parties). - Linneana Belgica. 7(7): 225-343; 7(8): 289-304; 7(9): 325-342, 3 pl.; 8(7): 309-318; 9(2): 106-118; 9(3): 169-181.

Perrette, L., 1984. - Contribution à l'étude des Hétérocères du département de la Moselle. Premier addenda Lépidoptères Noctuidae. - Linneana Belgica 9(6): 278-300.

Schmidt-Koehl, W., 1979. - Die Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). Noctuidae, Eulen, Geometridae, Spanner. Monographischer Katalog, Teil 2. - Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung 9: 1-242.

Stamm, K., 1981. - Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. - Selbstverlag, Solingen, 229 pp.

Steiner, A. & G. Ebert, 1998. - Noctuidae, Fortsetzung. - In: Die Schmetterlinge Baden-Württembergs (Hrsg. G. Ebert). - Ulmer, Stuttgart, 582 pp.

Wagner-Rollinger, C., 1958. - Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg (et des régions limitrophes) II. Noctuoidea. - Arch. Inst. g.-d. sect. sci. nat. phys. math., N.S. 25: 449-508.

Wagner-Rollinger, C., 1958, 1977, 1979. - Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg (et des régions limitrophes) VI Supplément aux parties I, II, III, IV, V & VI. - Arch. Inst. g.-d. sect. sci. nat. phys. math., N.S. 37: 138-175.

Wagner-Rollinger, C., 1979. - Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg (et des régions limitrophes) VII. Second supplément aux parties I, II, III, IV, V & VI. - Arch. Inst. g.-d. sect. sci. nat. phys. math., N.S. 38: 198-240.

Weitzel, M., 1977. - Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidoptera) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt „Erfassung der europäischen Wirbellosen“. - Unveröffentliche Arbeit, Universität Köln, 320 pp.